

# 36. OPEN OHR FESTIVAL

Mainz, den 18. Mai 2010

## Pressemeldung

### **Ja Nein Vielleicht – Hauptsache YEAH! 36. OPEN OHR Festival vom 21. - 24. Mai 2010 auf der Zitadelle Mainz**

**Mit dabei u.a.:** Miss Platnum; antagon theaterAKTion; Mono&Nikitaman; Neues Glas aus alten Scherben; Matthias Brodowy; Hans Söllner&Bayaman'Sissdem; Trio Grande; Big Band der Hochschule für Musik mit Horacio „El Negro“ Hernandez; Phrasenmäher; Pornophonique; wee dance company, Das Helmi; Marc-Uwe Kling; Mercan Dede & Secret Tribe; Palkomuski u.v.m.

Zum 36. Mal lockt das einmalige OPEN OHR Festival die BesucherInnen mit einem spannenden Programm randvoll mit Musik, Diskussionsrunden, Theater, Kabarett, Filmen, Aktionen und Workshops zu einem ausgewählten Festivalthema auf die Zitadelle. Unter dem Titel „**Ja Nein Vielleicht – Hauptsache YEAH!**“ beschäftigt sich das 36. OPEN OHR Festival dieses Jahr am Pfingstwochenende mit der Generation der „Millennials“ oder auch „Nuller“ genannt. Es geht primär um die Generation der um 1980 Geborenen. Das OPEN OHR Festival ist auf der Suche nach der Zusammengehörigkeit einer Generation. Wer bestimmt die besonderen Charakteristika und Eigenschaften einer Generation und kann man diese überhaupt zusammenfassen? Das 36. OPEN OHR Festival lässt BesucherInnen zur *Generation OPEN OHR* werden, um gemeinsam diesen Fragen auf den Grund zu gehen!

#### **Wortveranstaltungen:**

In den Diskussionsforen begegnen sich ExpertInnen und stellen sich spannenden Diskussionen und kritischen Fragen aus dem Publikum. Dabei diskutieren u.a. **Alfred Klingel (Betriebsratsvorsitzender OPEL Kaiserslautern)**, **Hendrik Hering (MdL und Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz)**, **Dr. Thomas Schäfer (Staatssekretär aus dem Ministerium für Finanzen in Hessen)** und **Markus Kaster (Geschäftsführer pepp GmbH)** über die aktuelle Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen, insbesondere für die junge Generation, am Beispiel von „OPEL“.

Über die Protestkultur einer Generation, ihre Merkmale und Veränderungen, sprechen und diskutieren **Rainer Langhans (68er Bewegung und K1- Mitbegründer)**, **Manuel Lautenbacher (Vorsitzender AStA Uni Mainz)**, **Heiko Friedrich (AK Bildungsstreik)**, **Cecile Lecomte (alias Eichhörnchen)** und **Roman Haug (Attac Mainz)**.

Die Frage: „Führt Leistung zum Erfolg?“ stellt sich eine Generation Praktikum heute mehr denn je, darüber diskutieren u.a. **Tabea Rößner (MdB, Bündnis 90/die Grünen)** und **Daniel Hard (DGB Jugend)**.

### **Musik:**

Mit der gefeierten Musikerin **Miss Platnum** kommt ein weiterer Publikumsmagnet auf das diesjährige OPEN OHR Festival. Die Wahlberlinerin wurde unter anderem durch ihre musikalische Zusammenarbeit mit Peter Fox bekannt. Seit einigen Jahren begeistert sie europaweit mit ihrer beeindruckenden Stimme auch als Solokünstlerin und setzt sich mit einer Verbindung aus Balkanbeats und R'n B, zusammen mit ihrer großen Liveband, über alle Genregrenzen hinweg.

Aber auch Latin-Jazz-Klänge und ein Hauch von kubanischem Lebensgefühl wird es geben. Die **Bigband der Abteilung Jazz und Populäre Musik der Mainzer Hochschule für Musik** wird nie zuvor Dargebotenes präsentieren: Das 20-köpfige Ensemble wird gemeinsam mit dem kubanischen **Schlagzeuger und Percussionist Horacio "El Negro" Hernandez** spannungsreiche Rhythmen der afro-kubanischen Musik vereinen und mit kraftvollen Grooves begeistern. „El Negro“ ist Grammy-Preisträger und zählt zu einem der besten und talentiertesten Schlagzeugern weltweit.

Die hoch gehandelte Newcomerband „**Phrasenmäher**“ kletterte Anfang des Jahres mit ihrem Song „Im Sog der Breitnis“ ganz nach oben in die Charts. Markenzeichen dieser deutschen Band sind humorvolle Texte, verpackt in unzählige Musikstile. Nun werden sie auf dem OPEN OHR Festival für viel Energie und Spaß sorgen.

Die Tanztruppe „**Palkomuski**“ wird dagegen mit einer Mischung aus Folklore vom Balkan über Ungarn bis Russland die Musik des Ostens und seine Traditionen ordentlich aufmischen - und das mit einer Energie und Tanzlust, die sofort auf das Publikum übergreift.

### **Theater:**

Mit der fantastischen Inszenierung von **antagon theaterAKTion** wird es auf dem einzigartigen Mainzer Zitadellengelände auch in diesem Jahr wieder eine Platzbespielung geben: In die entrückte Welt von „Frame Games“ fügen sich vermeintliche Realitäten und

Traumwelten zu einem wundersamen Ganzen zusammen. Analog zu der Generation Y lassen sie sich in keinen Rahmen pressen. Eine Gruppe Reisender ist scheinbar aus ihrer Zeit gefallen. Es beginnt ein Spiel, welches Gedanken, Bilder, Träume und Erinnerungen der Hauptcharaktere auftauchen und wieder verschwinden lässt.

Das Stelzen- und Mitmachtheater **Trio Grande** präsentieren ein modernes Gauklermärchen mit rasanten Aktionen und unzerstörbarer Freude.

Der Drusus verwandelt sich zu einem Schauplatz für eine rasant dargebotene Geschichte voll Leidenschaft, Intrigen und skurrilen Entwicklungen. Wir laden ein zum generationenübergreifenden virtuosen, clownesken, schrillen und aberwitzigen Theatererlebnis!

**Die Springmäuse** stehen für Improvisationstheater vom Feinsten und sie zählen heute zu den renommiertesten Kabarettbühnen Deutschlands. Begonnen haben sie 1983 mit der Gründung von Deutschlands erstem Improvisationstheater. Damit ist diese mittlerweile etablierte Form von Theater eben erst so jung, wie die Generation Y. Freut Euch mit uns, wenn sie Seit an Seit mit Euch den NEUSTART-Button drücken, um so ihre individuellen und spontanen Wege aus der Krise aufzuzeigen. Wehmut in Zeiten allgemeiner Krise - Fehlanzeige! Denn die Mäuse bringen mit ihrem witzigen, tiefgründigen und charmanten Programm nicht nur Eure Bauchmuskeln zum Hüpfen, sondern sind der Garant für gute Stimmung!

Die Vielfalt aller Möglichkeiten und Formen, welche für die Generation der „Millennials“ so prägend erscheint, zeichnet sich ganz bewusst auch in der großen Bandbreite der Theatervorstellungen des 36. OPEN OHR Festivals ab. So ist neben den unterschiedlichsten Formen des Sprechtheaters ein stolz präsentierter Programmpunkt der Auftritt der **wee dance company**, die sich auf höchstem professionellen Niveau auf eindringliche und dabei sehr individuelle Weise tänzerisch mit Themen wie Orientierungslosigkeit auseinandersetzen.

#### **Kabarett:**

Mit einer temporeichen One-man-Show wird **Matthias Brodow** die BesucherInnen zurück in die wunderbare Zeit der 70er Jahre führen und dabei eindrücklich demonstrieren, wie Deutschland heute den Grand Prix in Sachen Chanson gewinnen könnte. Außerdem klärt er in seinem Programm „Bis es Euch gefällt“ darüber auf, warum er es als ehemaliger Theologiestudent vorgezogen hat, Kabarettist statt Papst zu werden.

**Marc-Uwe Kling** ist bekannt geworden durch Poetry-Slams und You Tube. Er erfrischt seit ein paar Jahren mit seiner bei ebay ersteigerten Gitarre die häufig verbissene

Szene des politischen Kabarets. Teil der „Millennial“-Generation begeistert er mit charmant-lässig vorgetragene Spitzen auf Politik und Zeitgeist in Form von herrlich bösen Liedern und hintergründigen Wort-Acts Jung und Alt.

### **Kinderprogramm:**

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein vielfältiges Kinderprogramm geben, das sich kindgerecht mit dem Thema „Generationen“ auseinandersetzt.

Wir alle sind unterschiedlich. Der eine spielt Fußball und klettert auf Bäume, die andere sitzt den ganzen Tag an ihrer Spielkonsole und daddelt. Das sehen zumindest viele Erwachsene so. Oder stimmt das gar nicht?

Außerdem gibt es das Kindertheater **upArt Zirkus**, das zur „Großwildjagd“ einlädt, den **Kinderfilm Momo**, **Karaoke für Kinder**, **kleine OPEN OHR ReporterInnen**, **Klamotten aus den 80ern zum Verkleiden** und eine **Dauerbaustelle** – gemeinsam wird eine **Zeitmaschine** über die drei Pfingsttage gebaut.

### **Jugendprogramm:**

Als besonderes Projekt gibt es in diesem Jahr einen eigens zum Festivalthema gedrehten **Kurzfilm „Generation Fragezeichen“**. Idee, Konzept und Umsetzung des Films stammen von sechs SchülerInnen aus Mainz und Umgebung. Seit Jahren sind sie bereits OPEN OHR-BesucherInnen und große Fans dieses einzigartigen Festivals. Sie gehören zu der Generation Y, den sogenannten Millennials und hatten die Idee, einen selbst gedrehten und geschnittenen Kurzfilm zum diesjährigen Festivalthema zu drehen. Vielen Fragen sind sie nachgegangen und präsentieren nun ihre Erkenntnisse in ihrem ersten Kurzfilm „Generation Fragezeichen“ auf dem 36. OPEN OHR Festival.

Auch eine Truppe von jungen **Aktiven im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) aus Rheinland-Pfalz** haben sich viele Aktionen rund um das Thema „Generationen“ ausgedacht, welche am FÖJ-Stand auf dem Festivalgelände selbst erfahren und getestet werden können.

### **Zelten:**

Wie in den Vorjahren stehen die Zeltplätze nur mit gültigem Dauerkarten-Bändchen und nach Begleichen der Entsorgungspauschale ab Freitag, den 21. Mai 2010, 10.00 Uhr (Sandplatz erst ab 13.00 Uhr) zur Verfügung. Da der Campingplatz nur über begrenzte Raum-Kapazitäten verfügt, kann es bei hohem Andrang ab einem bestimmten Kontingent an „Campern“ zur Schließung des Campingplatzes für weitere Gäste kommen. Dieses Jahr probieren wir erstmals die Abgrenzung eines Familienzeltbereiches aus. Ebenfalls neu in diesem Jahr haben wir das Angebot an Sanitäreinrichtungen erhöht. Dadurch muss die Zeltplatzgebühr angehoben werden (von 1,- € auf 5,- €).

Auf dem Sandplatz werden 10,- Euro pro Wohnmobil und Personen erhoben. Das Zelten innerhalb des Festivalgeländes (Zitadelle) ist nicht erlaubt. Minderjährige, die ohne Begleitung der Eltern oder eines/einer Personensorgeberechtigten während des Festivals zelten möchten, dürfen dies nur mit einer Einverständniserklärung der Eltern, die eine erziehungsbeauftragte Person bestimmen.

**Preise:**

**Dauerkarte (4 Tage):** 28,00 € zzgl. VVK-Gebühr, 33,00 € an der Tages- und Abendkasse.

**Tageskarte** für Freitag, Samstag oder Sonntag: 18,00 € (jeweils morgens ab 9:00 Uhr erhältlich), Tageskarte für Montag: 8,00 € (ab Montag Morgen 9:00Uhr erhältlich).

SozialausweisinhaberInnen zahlen an der Tages- und Abendkasse jeweils die Hälfte des Eintrittspreises. Kinder bis einschließlich 13 Jahre haben freien Eintritt! (Zur Kontrolle ggf. Kinderausweis mitbringen!)

**Unterstützer, Sponsoren und Kooperationspartner des OPEN OHR Festivals:**

Was wäre das OPEN OHR Festival ohne seine vielen UnterstützerInnen, HelferInnen und SponsorInnen? Wir danken ganz herzlich:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz; Kultursommer Rheinland-Pfalz; OPEN OHR Verein; Radeberger Gruppe KG; DasDing; AStA der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Hochschule für Musik Mainz; Eckes-Granini Deutschland GmbH; Heinrich-Böll-Stiftung; Karl Delorme; ehemaligen Projektgruppenmitgliedern; Familie Stark + dem 1. Mainzer Spielmannszug; Jury Rockbuster 2010; Tonstudio Team 17 Audio; Musik Alexander; longplay promotions; Kulturcafé Mainz; muhl audio; der ehrenamtlichen Zeltplatzwache; den Aktiven vom Freiwilligen Ökologischen Jahr; allen beteiligten Ämtern der Landeshauptstadt Mainz; dem Jugend- und Sozialdezernenten Kurt Merkator sowie allen hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit und allen beteiligten Initiativen.

**Infos:**

OPEN OHR Festivalbüro  
Martina Zendel  
Tel.: 06131-12-2173  
Fax: 06131-12-2534  
buero@openohr.de

**Bei Rückfragen zum OPEN OHR Festival:**

Freie Projektgruppe OPEN OHR Festival  
Nora Weisbrod, 0176-21239528  
Katharina Greuel, 0177-2369147

**Weitere Informationen unter: [www.openohr.de](http://www.openohr.de) und [www.myspace.com/openohr](http://www.myspace.com/openohr)**